

# Inhaltsübersicht

<b>Einleitung</b> .....	19
 <b>Kapitel 1: Das Grund- und Menschenrecht auf Kenntnis der eigenen Abstammung</b> .....	21
1. Abschnitt: Das Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung im Grundgesetz.....	21
2. Abschnitt: Das Grundrecht auf Kenntnis der Abstammung im österreichischen Recht.....	37
3. Abschnitt: Das Menschenrecht auf Kenntnis der eigenen Abstammung in der EMRK.....	45
4. Abschnitt: UN-Kinderrechtekonvention.....	70
 <b>Kapitel 2: Kenntnis und Zuordnung</b> .....	81
1. Abschnitt: Rechtliche Abstammung .....	82
2. Abschnitt: Die Abstammungsklärung ohne Statuswirkung nach § 1598a BGB.....	103
 <b>Kapitel 3: Konstellationen der Unkenntnis von der eigenen Abstammung und zivilrechtliche Auskunftsansprüche</b> .....	123
1. Abschnitt: Kinder ohne rechtliche väterliche Abstammung.....	123
2. Abschnitt: Kinder mit Scheineltern.....	159
3. Abschnitt: Adoption .....	174
4. Abschnitt: Biologische Eltern und Fortpflanzungsmedizin.....	212
 <b>Kapitel 4: Ergebnis</b> .....	285
Auszüge aus zitierten Vorschriften.....	291
Literaturverzeichnis .....	305

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	19
-------------------------	----

## **Kapitel 1: Das Grund- und Menschenrecht auf Kenntnis der eigenen Abstammung**.....21

1. Abschnitt: Das Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung im Grundgesetz .....	21
I. Entwicklung der Rechtsprechung des BVerfG.....	21
A. Beschluss vom 18.1.1988.....	21
B. Urteil vom 31.1.1989.....	22
1. Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG.....	22
a) Schutzbereich des Grundrechts auf Kenntnis der eigenen Abstammung .....	22
b) Schranken des Grundrechts auf Kenntnis der eigenen Abstammung .....	23
2. Reaktionen in Literatur und Rechtsprechung .....	24
C. Beschluss vom 6.5.1997 .....	29
1. Ausgangsverfahren.....	29
2. Entscheidung des BVerfG .....	31
3. Erneute Abwägung durch das LG Münster .....	32
4. Reaktionen in der Literatur .....	33
D. Zusammenfassung .....	33
II. Bedeutung der Grundrechte für die Privatrechtsordnung .....	35
III. Ergebnis.....	36
2. Abschnitt: Das Grundrecht auf Kenntnis der Abstammung im österreichischen Recht.....	37
I. Bedeutung der Grundrechte für das österreichische Privatrecht .....	37
II. Fehlen eines nationalen Grundrechtekatalogs.....	37
III. Verfassungsrechtlicher Schutz der Menschenwürde und Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung .....	38

A.	Schutz der Menschenwürde im österreichischen Verfassungsrecht.....	38
B.	Kenntnisrecht als Element der Menschenwürde .....	40
IV.	Verfassungsrechtlicher Schutz des allgemeinen Persönlichkeitsrechts und Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung.....	41
A.	Das allgemeine Persönlichkeitsrecht im nationalen Verfassungsrecht .....	41
B.	Kenntnisrecht als Element eines allgemeinen Persönlichkeitsrechts.....	43
V.	Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung aus Art. 8 EMRK .....	44
3.	Abschnitt: Das Menschenrecht auf Kenntnis der eigenen Abstammung in der EMRK.....	45
I.	Die Bedeutung der EMRK in den Mitgliedstaaten .....	45
A.	Allgemeines .....	45
B.	Die Bedeutung der EMRK in Deutschland .....	46
C.	Die Bedeutung der EMRK in Österreich.....	48
II.	Die Bedeutung der Rechtsprechung des EGMR in den Mitgliedstaaten.....	50
III.	Die EMRK und das Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung .....	53
A.	Art. 8 EMRK – Achtung des Privat- und Familienlebens .....	53
B.	Art. 14 EMRK – Diskriminierungsverbot .....	53
IV.	Die Entwicklung der Rechtsprechung des EGMR.....	54
A.	Rechtssache Marckx/Belgien .....	54
B.	Rechtssache Gaskin/Vereinigtes Königreich.....	55
C.	Rechtssache Mikulić/Kroatien.....	56
D.	Rechtssache X, Y und Z/Vereinigtes Königreich.....	57
E.	Rechtssache Odièvre/Frankreich .....	58
F.	Rechtssache Görgülü/Deutschland .....	63
G.	Rechtssache Jäggi/Schweiz .....	63
H.	Rechtssache Phinikaridou/Zypern .....	65
J.	Rechtssache Godelli/Italien.....	66
K.	Zusammenfassung .....	69

V. Ergebnis.....	70
4. Abschnitt: UN-Kinderrechtskonvention .....	70
I. Art. 7 Abs. 1 KRK.....	71
A. Recht auf Eintragung, Art. 7 Abs. 1 Var. 1 KRK.....	71
B. Recht auf Kenntnis der Eltern, Art. 7 Abs. 1 Var. 4 KRK.....	71
1. Begriff der „Eltern“ .....	72
2. Recht auf Kenntnis „und“ Betreuung .....	72
3. Der Vorbehalt des „Möglichen“ .....	73
4. Zusammenfassung.....	76
II. Recht auf Erhaltung der eigenen Identität, Art. 8 KRK.....	77
III. Die Bedeutung der Kinderrechtskonvention in den Mitgliedstaaten.....	78
A. Deutschland.....	78
B. Österreich.....	79
IV. Ergebnis.....	79

## **Kapitel 2: Kenntnis und Zuordnung.....81**

1. Abschnitt: Rechtliche Abstammung.....	82
I. Deutschland.....	82
A. Rechtliche Mutterschaft.....	82
B. Rechtliche Vaterschaft.....	83
1. Begründung der rechtlichen Vaterschaft.....	83
2. Anfechtung der rechtlichen Vaterschaft.....	83
C. Isolierte Berichtigung des Personenstandsregisters.....	89
II. Österreich .....	91
A. Rechtliche Mutterschaft/Elternschaft einer Frau.....	91
1. Rechtliche Mutterschaft durch Geburt.....	91
2. Rechtliche „Elternschaft“ einer Frau.....	93
B. Rechtliche Vaterschaft.....	94
1. Begründung der rechtlichen Vaterschaft.....	94
2. Beseitigung der rechtlichen Vaterschaft.....	94

a)	Feststellung der Nichtabstammung vom Ehemann der Mutter, § 151 ff. ABGB.....	95
b)	Erklärung der Rechtsunwirksamkeit eines Vaterschaftsanerkennnisses, § 154 ABGB .....	97
c)	Abänderung des die Vaterschaft feststellenden Gerichtsbeschlusses, §§ 73 ff. AußStrG .....	98
d)	Vätერთაუშვერფahren, § 150 ABGB.....	98
e)	Durchbrechendes Vaterschaftsanerkennnis, § 147 Abs. 2 ABGB .....	100
C.	Berichtigung des Personenstandsregisters.....	102
III.	Ergebnis.....	103
2.	Abschnitt: Die Abstammungsklärung ohne Statuswirkung nach § 1598a BGB .....	103
I.	Zur Entstehungsgeschichte des § 1598a BGB .....	103
II.	Inhalt des § 1598a BGB .....	105
III.	Klärungsberechtigte und Passivlegitimierte.....	107
A.	Die Klärung der biologischen Vaterschaft des rechtlichen Vaters .....	108
B.	Die Klärung der biologischen Mutterschaft der rechtlichen Mutter .....	109
C.	Die Klärung der potenziellen biologischen Vaterschaft.....	112
1.	Die fehlende Klärungsberechtigung des potenziellen biologischen Vaters.....	113
2.	Die fehlende Passivlegitimation des potenziellen biologischen Vaters.....	115
D.	Die Klärung der Abstammung von der potenziellen biologischen Mutter.....	121

<b>Kapitel 3: Konstellationen der Unkenntnis von der eigenen Abstammung und zivilrechtliche Auskunftsansprüche .....</b>	<b>123</b>
1. Abschnitt: Kinder ohne rechtliche väterliche Abstammung .....	123
I. Rechtstatsächliche Einführung.....	123

II. Zivilrechtliche Auskunftsansprüche.....	124
A. Auskunftsansprüche gegen die Mutter .....	124
1. Deutschland.....	124
a) Auskunftsanspruch aus §§ 681, 666 BGB analog .....	125
b) Auskunftsanspruch aus Art. 6 Abs. 5 GG .....	125
c) Auskunftsanspruch aus Art. 1 Abs. 1 GG .....	126
d) Auskunftsanspruch aus Art. 2 Abs. 1, Art. 1 Abs. 1 GG.....	126
e) Auskunftsanspruch aus § 1618a Var. 1 BGB.....	127
aa) Allgemeines .....	127
bb) § 1618a BGB als Anspruchsgrundlage.....	128
aaa) Rechtsqualität des § 1618a BGB.....	128
bbb) § 1618a BGB als Anspruchsgrundlage für den Auskunftsanspruch des nichtehelichen Kindes gegen die Mutter auf Nennung des Vaters .....	130
cc) Zeitliche Anwendbarkeit des Auskunftsanspruchs aus § 1618a Var. 1 BGB.....	131
dd) Klagbarkeit und Vollstreckbarkeit des Auskunftsanspruchs aus § 1618a Var. 1 BGB .....	134
ee) Zusammenfassung.....	138
f) Auskunftsanspruch aus § 242 BGB.....	139
2. Österreich .....	139
a) Schweigerecht der Mutter, § 149 Abs. 1 Var. 2 ABGB....	139
b) Auskunftsanspruch aus dem Kindeswohlprinzip.....	144
c) Auskunftsanspruch aus § 137 Abs. 2 Var. 1 ABGB .....	145
aa) Allgemeines .....	145
bb) § 137 Abs. 2 ABGB als Anspruchsgrundlage .....	145
aaa) Rechtsnatur des § 137 Abs. 2 ABGB.....	145
bbb) § 137 Abs. 2 Var. 1 ABGB als Anspruchsgrundlage für einen Anspruch des vaterlosen Kindes gegen die Mutter auf Auskunft über den leiblichen Vater .....	146
cc) Klagbarkeit der Rechte aus § 137 Abs. 2 Var. 1 ABGB .....	148

dd)	Zeitliche Anwendbarkeit des Auskunftsanspruchs aus § 137 Abs. 2 Var. 1 ABGB.....	153
ee)	Zusammenfassung.....	154
3.	Ergebnis.....	155
B.	Auskunftsansprüche gegen Dritte.....	156
2.	Abschnitt: Kinder mit Scheineltern .....	159
I.	Scheinvaterschaften.....	159
A.	Scheinvater kraft Ehe mit der Mutter.....	160
1.	Deutschland.....	160
2.	Österreich .....	160
B.	Scheinvater kraft „wahrheitswidrigen“ Anerkenntnisses .....	161
1.	Deutschland.....	161
2.	Österreich .....	163
C.	Scheinvater kraft „wahrheitswidriger“ gerichtlicher Feststellung.....	165
1.	Deutschland.....	165
2.	Österreich .....	165
D.	Ansprüche des Kindes auf Auskunft über die Identität des biologischen Vaters.....	166
1.	Auskunftsansprüche des Kindes gegen die Mutter.....	166
a)	Deutschland.....	166
b)	Österreich.....	170
c)	Ergebnis .....	170
2.	Auskunftsansprüche des Kindes gegen den Scheinvater.....	171
a)	Deutschland.....	171
b)	Österreich.....	171
3.	Auskunftsansprüche gegen Dritte.....	171
E.	Ergebnis.....	171
II.	Scheinmutterschaften.....	172
A.	Deutschland.....	172
B.	Österreich.....	173
C.	Ergebnis.....	174

3. Abschnitt: Adoption .....	174
I. Rechtstatsächliche Einführung .....	175
II. Das Recht des Adoptivkindes auf Kenntnis der leiblichen Eltern nach dem Haager Adoptionschutzabkommen .....	175
III. Inkognitoadoption .....	177
A. Begriff der Inkognitoadoption .....	177
B. Deutsches Adoptionsrecht und Inkognitoadoption .....	177
C. Österreichisches Adoptionsrecht und Inkognitoadoption .....	182
IV. Ansprüche des Adoptivkindes auf Auskunft über die leiblichen Eltern .....	189
A. Das Recht auf Einsicht in die Personenstandsregister .....	189
1. Deutschland .....	189
2. Österreich .....	190
B. Einsicht in den Herkunftsnachweis des vertraulich geborenen Kindes .....	192
1. Gesetz zur Regelung der vertraulichen Geburt .....	192
2. Vertraulichkeit der Identität der Mutter und Herkunftsnachweis .....	193
3. Recht auf Einsichtnahme in den Herkunftsnachweis .....	196
4. Stimmen der Literatur zur Regelung der vertraulichen Geburt .....	197
C. Auskunftsansprüche gegen die Adoptiveltern .....	198
1. Deutschland .....	198
2. Österreich .....	200
3. Ergebnis .....	202
D. Auskunftsansprüche gegen die Adoptionsvermittlungsbehörde .....	202
1. Deutschland .....	202
2. Österreich .....	205
3. Ergebnis .....	206
E. Auskunftsansprüche gegen die leibliche Mutter .....	206
1. Deutschland .....	207
2. Österreich .....	210



V. Zusammenfassung.....	211
4. Abschnitt: Biologische Eltern und Fortpflanzungsmedizin.....	212
I. Rechtsquellen.....	212
A. Internationale Rechtsquellen.....	213
1. Europäische Menschenrechtskonvention zur Biomedizin .....	213
2. Kinderrechtekonvention .....	216
3. Das Recht auf Fortpflanzung, Art. 8 Abs. 1 EMRK.....	217
4. Europäische Geweberichtlinien.....	218
B. Nationale gesetzliche Grundlagen der Fortpflanzungsmedizin.....	221
1. Österreich .....	221
2. Deutschland.....	223
a) Embryonenschutzgesetz .....	224
b) Transplantationsgesetz.....	224
c) Adoptionsvermittlungsgesetz.....	225
d) Standesrecht der Ärzte .....	225
e) Gesetzesinitiativen .....	228
C. Methoden der Fortpflanzungsmedizin und Kenntnisrecht.....	232
1. Heterologe Insemination.....	232
a) Zulässigkeit der heterologen Insemination.....	232
aa) Deutschland .....	232
bb) Österreich .....	234
b) Praktische Relevanz .....	236
aa) Deutschland .....	236
bb) Österreich .....	237
c) Auskunftsansprüche des Kindes gegen den Arzt.....	238
aa) Österreich .....	238
bb) Deutschland .....	241
aaa) OLG Hamm - Urteil vom 6.2.2013.....	245
bbb) Reaktionen auf das Urteil des OLG Hamm.....	248
ccc) BGH - Urteil vom 28.1.2015.....	249
ddd) Vertragliche Auskunftsansprüche.....	253
(1) Schweigevereinbarungen.....	254

(2)	Vertragsverhältnis Arzt - Wunscheltern .....	255
(a)	Wirksamkeit des Inseminationsvertrags .....	255
(b)	Auskunftspflicht zu Gunsten des Kindes .....	258
(aa)	Vertrag zu Gunsten des Kindes .....	258
(bb)	Verstoß gegen die ärztliche Schweigepflicht, § 203 Abs. 1 Nr. 1 StGB .....	259
(cc)	Ergebnis .....	263
(c)	Vertrag mit Schutzwirkung für das Kind .....	264
(3)	Vertragsverhältnis Arzt - Samenspender .....	265
(a)	Rechtsnatur und Wirksamkeit des Samenspendevertrags .....	265
(b)	Vertrag zu Gunsten des Kindes .....	267
(c)	Vertrag mit Schutzwirkung für das Kind .....	267
eee)	Anspruch aus § 242 BGB .....	268
fff)	Einsicht in die Spenderdokumentation, § 810 BGB .....	269
ggg)	Ergebnis .....	270
d)	Auskunftsansprüche des Kindes gegen die Wunscheltern .....	271
aa)	Deutschland .....	271
bb)	Österreich .....	272
cc)	Ergebnis .....	273
2.	In-vitro-Fertilisation .....	273
3.	Eizellspende .....	274
a)	Zulässigkeit der Eizellspende .....	275
aa)	Österreich .....	275
bb)	Deutschland .....	276
b)	Ansprüche des Kindes auf Auskunft über der Eizellspenderin .....	277
aa)	Österreich .....	277
bb)	Deutschland .....	278
aaa)	Auskunftsansprüche gegen den Arzt .....	278
bbb)	Auskunftsansprüche gegen die Wunscheltern .....	280

4.	Embryospende .....	280
a)	Zulässigkeit der Embryospende .....	280
aa)	Deutschland .....	280
bb)	Österreich .....	281
b)	Ansprüche auf Auskunft über die Spendereltern .....	282
aa)	Deutschland .....	282
bb)	Österreich .....	282
aaa)	Auskunftsansprüche gegen den Arzt .....	282
bbb)	Auskunftsansprüche gegen die Wunscheltern .....	283
 <b>Kapitel 4: Ergebnis .....</b>		<b>285</b>
 <b>Auszüge aus zitierten Vorschriften .....</b>		<b>291</b>
 <b>Literaturverzeichnis .....</b>		<b>305</b>